

## Zielsetzung

Schulentwicklung bleibt Schulentwicklung!  
Und doch ändert sich viel, wenn die am Schulalltag Beteiligten unterschiedliche kulturelle Erfahrungen mitbringen. Das Zentrum für Sprachbildung (ZeS) bietet Schulen eine Begleitung in ihrem Schulentwicklungsprozess, um die Aufgaben und Prozessabläufe mit Klarheit und Sicherheit umsetzen zu können.

Die teilnehmenden Schulen erfahren, auf welche Weise sie den Aspekt der kulturellen Diversität auf den verschiedenen Ebenen einfließen lassen, um ihren Bildungsauftrag zu erfüllen und eine Schulkultur der gegenseitigen Wertschätzung leben zu können.

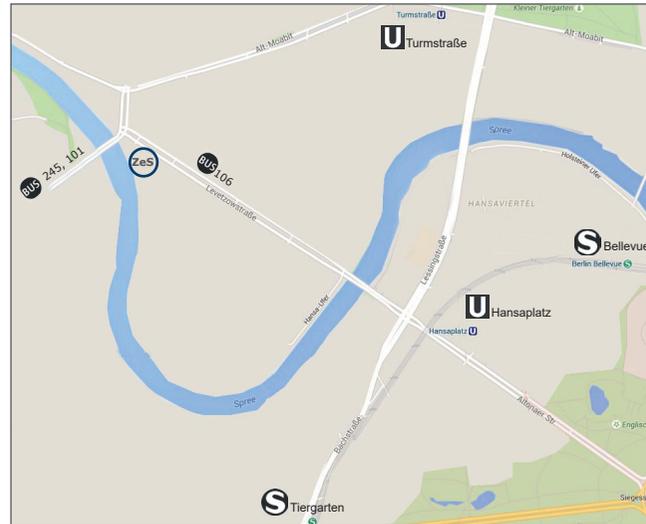
Das Programm besteht aus **drei Bausteinen**:

1. Modulare Qualifizierung für Personen mit Leitungsaufgaben

2. Begleitung der Schulentwicklungsprozesse

3. Bereitstellung von Angeboten und Projekten zur schulinternen Qualifizierung

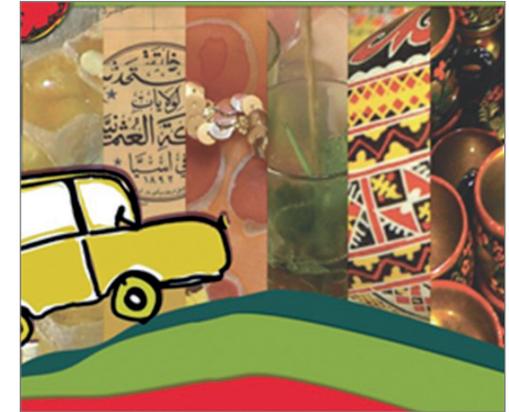
Zentrum für Sprachbildung (ZeS)  
Levetzowstraße 1-2, 10555 Berlin  
Telefon: 030/90 22 99-108  
Leitung: Martina Reynders  
[martina.reynders@senbjf.berlin.de](mailto:martina.reynders@senbjf.berlin.de)



**BUS** 101, 106, 245  
**S** Bellevue/Tiergarten (S3, S7, S75)  
**U** Turmstraße/Hansaplatz (U9)

### Herausgeber

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie  
Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin



**Schulentwicklung in Schulen  
mit soziokultureller Diversität  
erfolgreich gestalten**

**Angebot zur Qualifizierung  
und Schulbegleitung**

## Baustein 1

### Modulare Qualifizierung für Personen mit Leitungsaufgaben

Personen mit Leitungsaufgaben tragen eine besondere Verantwortung, damit Schulentwicklungsprozesse gelingen. Wie Sie Ihre Schule in den Strukturen und Prozessabläufen auf der Grundlage der systemischen Schulentwicklung neu gestalten können, erfahren Sie in acht Fortbildungsmodulen:

#### Die acht Module im Überblick

1. Grundlagen und Besonderheiten der Schulentwicklung im Kontext soziokultureller Diversität
2. Hilfreiche Instrumente für die Schulentwicklung
3. Schulische Strukturen ressourcenorientiert (weiter-)entwickeln
4. Stärkung des pädagogischen Personals im Umgang mit kultureller Diversität
5. Sozio-kulturelle Diversität in Lern- und Lehrprozessen etablieren
6. Aufbau einer wertschätzenden kulturell diversen Schulkultur
7. Umgang mit schwierigen Situationen im Schulentwicklungsprozess
8. Den Wandel gestalten – das Neue festigen

## Baustein 2

### Begleitung der Schulentwicklungsprozesse

Die teilnehmenden Schulen werden kontinuierlich durch Schulberaterinnen und Schulberater begleitet. Zwischen den Fortbildungsmodulen finden individuelle Beratungstermine mit den Teilnehmenden sowie mit der schulinternen Steuerungsgruppe statt.

## Baustein 3

### Bereitstellung von Angeboten und Projekten zur schulinternen Qualifizierung

Die Schulen erhalten schulinterne Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen, z. B. im Rahmen von Studientagen.

Dafür können sich Schulen mit Projektpartnern vernetzen. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie finanziert bei Bedarf und nach Absprache schulinterne Trainings und Projekte mit Schulklassen zur interkulturellen Öffnung.

Zudem werden Schulen Fachmaterialien bedarfsbezogen zur Verfügung gestellt.

## Termine für die modulare Qualifizierung

Angaben zur Projektlaufzeit und zu den Terminen für die modulare Qualifizierung können bei der Projektkoordinatorin erfragt werden.

### Teilnahmevoraussetzungen

- Zustimmung der Schulleitung
- Aufbau einer schulinternen Arbeitsgruppe aus mindestens drei Kolleginnen und Kollegen unter Beteiligung der Schulleitung
- Benennung mindestens eines Teilnehmenden für die modulare Qualifizierung (Baustein 1)
- Ein Studientag zum Thema Schulentwicklung im Kontext soziokultureller Diversität während der Projektlaufzeit
- Verankerung im schulinternen Curriculum

Projektkoordination:  
Frau Ayfer Sever  
ayfer.sever@senbjf.berlin.de

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der teilnehmenden Schulen begrenzt ist.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Zentrum für Sprachbildung.